

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 13 (1909-1910)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Der kleine Friedensstifter. Das Testament. Schlichte Geschichten aus der Manfarde von Karl Albert Burgherr. Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel. 15 Rp. Zwei anspruchslose Geschichten aus dem Kleinleben der Menschen, von denen die erste rührend, die zweite erheiternd wirkt. Auch die kleinen Menschen haben ihre großen Leiden und Freuden, die sich einerseits aus ihren Schwächen und Beschränktheiten, anderseits aus deren Ueberwindung, vor allem aus der Selbstbeherrschung ergeben, welche endlich zu wahrer Menschlichkeit führt.

Georg Silbebrand. Roman von Ernst Geyer. Dresden, E. Piersons Verlag. Mt. 3.—. Auch einer jener allzuvielen Romane, welche von den Verfassern vielleicht geschrieben werden mußten, bei deren Lektüre sich jedoch sofort die Frage einstellt: „Warum muß denn solches Zeug gedruckt werden?“ Dasselbe gilt von dem Roman **Von Gros zum Dulder auf Golgatha** von Paula von Wasserburger. Dresden 1909. E. Piersons Verlag. Mt. 5.—.

Lugano * Institut für junge Mädchen. 
Sorgfältige Erziehung und Pflege. Italienisch. Englisch. Französisch.
Beste Referenzen von Eltern. **Fr. Dr. N. Lendi und Töchter.**

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger noch durch eigenes Vorurteil abhalten und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird.

Langjährige Erfahrungen begründen den Ruf der altberühmten

Steinfels-Seifen

Wer daher auf Qualität und Ausgiebigkeit bedacht ist, zieht sie allen übrigen Waschmitteln vor.

FRIEDRICH
STEINFELS
A.-G.
ZÜRICH

Nur ächt, wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt.

Durch eine Kommission
geprüftes
P. Zürcher Fabrikat

Komplette
Wohnungs-
Einrichtungen.
Salon, Speise- & Schlafzimer
Einzelne
Holz- & Polstermöbel.
Bureaux-Einrichtungen
Minister-Bureaux
Stühle aus gebogenem
Holz.

92 Bahnhofstrasse 92

Gewerbekasse
Zürcher Kantonalbank

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.



- Einzelversicherungen
- Touristen-Versicherungen
- Lebenslängliche Reise-Versicherungen (mit einmaliger Prämienzahlung)
- Seereise-Versicherungen
- Arbeiter-Versicherungen
- Haftpflicht-Versicherungen nach Fabrikgesetz, sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.
- Versicherung gegen Einbruch und Diebstahl
- Versicherung gegen Veruntreuung
- Kautions-Versicherung.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1908

über 160 Millionen Franken.

An die Versicherten bis 1. Januar 1909 überwiesene Gewinnanteile:

Fr. 4,788,400.

Einbanddecken

für sämtliche Jahrgänge des „Am häuslichen Herd“ sind zum Preise von 70 Rp. jederzeit zu beziehen durch das Bureau der Pestalozzigesellschaft Zürich, Rüdenschplatz 1, Zürich I.